



BMW Motorsport.

BMW 328 Berlin-Rom Touring Roadster.

Geschichte

In der Hoffnung auf einen Renneinsatz bei dem für 1941 geplanten Rennen Berlin-Rom ließ die Oberste Nationale Sportbehörde (ONS) drei vorhandene BMW 328 Roadster bei der Firma Carozzeria Touring in Mailand mit weiterentwickelten, aerodynamischen Roadster-Karosserien ausstatten. Resultat dieser Entwicklung waren schließlich Rennwagen mit einem für diese Zeit außerordentlich guten Luftwiderstands-Beiwert. Doch die Geschehnisse des Zweiten Weltkriegs verhinderten alle weiteren motorsportlichen Aktivitäten mit deutscher Beteiligung.

Baujahr

1937 Chassis, 1941 Karosserie

Fahrer

-

Technische Daten

Motor	6-Zylinder-Reihenmotor
Hubraum	1971 ccm
Bohrung x Hub	66 x 96 mm
Leistung	120 PS bei 5500 U/min
Getriebe	Viergang-Mittelschaltung
Bremsen	Alfin-Bremstrommeln, belüftete Magnesiumankerplatten
Gewicht	700 kg
Höchstgeschwindigkeit	200 km/h